

## «Ich will als Sportler respektiert und nicht als Behinderter bewundert werden!»

Im Alter von 10 Jahren startete Marcel Hug zum ersten Mal an einem Juniorenrennen. Mit dem Sieg in seiner Altersklasse legte er den Grundstein für seine sportliche Laufbahn. In den folgenden Jahren bestritt er immer mehr Junioren- und allmählich auch Eliterennen im In- und Ausland. Seit dem Jahre 2001 ist er im Leichtathletik-Kader des Rollstuhlsportes Schweiz (RSS).

Seine Ziele für die Saison 2004 waren unter anderem der Sprung in das Nationalkader sowie die Qualifikation für die Paralympics in Athen. Beide Ziele hat er geschafft und Athen war ein wunderba-

res Erlebnis. Glücklich kehrte er mit zwei Bronzemedailien nach Hause zurück.

Nach wie vor sein grösstes Ziel ist ein Sieg an Paralympischen Spielen. Er hofft auch, dass es ihm möglich sein wird, sich über eine bestimmte Zeit ausschliesslich auf seinen Sport konzentrieren zu können und Profisportler zu werden.

Seine Vision ist es, dass die Rollstuhlleichtathletik weiter an Popularität und Anerkennung gewinnt und eine offizielle Olympische Disziplin wird.

Für die Verwirklichung dieser Vision setzt er sich ein.

*Georg Irniger, Foto Eddy Risch*



«Ich mache Sport, obwohl ich im Rollstuhl bin und nicht, weil ich im Rollstuhl bin!»